

**Materialien
zum Vorjahresbericht
des Vorsitzenden
RA Markus Trude
in der Mitgliederversammlung
des KAV
am 21. Mai 2026**

Im Jahr 2025 verstorben

Norbert Brinkmann	78
Florian Gutermuth	52
Max-Joerg Hiedemann	87
Prof. Inge Jagenburg	87
Dr. Christian Jung	62
Dr. Peter Heinz Lützeler	87
Hans Jürgen Prinz	88
Heribert Schade	95
Albrecht Schwecht	97
Sonja Anna Zeidler	53

Im Jahr 2026 verstorben

Michael Hommes	61
Ludwig Mösenfechtel	81
Jürgen Sauerborn	57
Theodor Theissen	89

II. Entwicklung des KAV-Mitgliederbestandes

	2023	2024	2025
Stand am 01. Januar	3.692	3.754	3.735
Beitritte	259	177	212
Austritte	197	196	242
Stand am 31. Dezember	3.754	3.735	3.705

III. Rechtsauskunftsstelle des KAV

Seit vielen Jahrzehnten kommen die Mitglieder des Kölner Anwaltverein e. V. ihrer sozialen Verpflichtung nach, finanzschwachen Bürgerinnen und Bürgern auf Basis des Beratungshilfescheins Rechtsrat zu erteilen. Der Kölner Anwaltverein hat dazu eine Rechtsauskunftsstelle eingerichtet, die jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Zweigstelle des Kölner Anwaltverein e. V., Luxemburger Str. 101, 50939 Köln, geöffnet ist.

Im Jahr 2025 haben insgesamt 149 Kolleginnen und Kollegen die Beratungen für den Kölner Anwaltverein e. V. durchgeführt. Diese unterteilen sich wie folgt:

Zentrale Beratungsstelle Köln:

	2023	2024	2025
Arbeitsrecht	20	55	52
Sozialrecht	52	98	131
Mietrecht	50	99	138
Familienrecht	42	72	72
Strafrecht	61	85	71
sonstige Rechtsfragen	<u>173</u>	<u>280</u>	<u>264</u>
	398	689	728

IV. Telefonnotdienst des KAV in Strafsachen

Als besonderen Bürgerservice hat der KAV einen telefonischen Notdienst in Strafsachen eingerichtet. Unter der **Telefon-Nummer 0221 - 42 63 82** kann anwaltliche Hilfe in Strafsachen auch zu Zeiten erreicht werden, zu denen Anwaltskanzleien üblicherweise geschlossen sind. Es wird unter dieser Nummer die Telefon-Nummer desjenigen Anwalts mitgeteilt, der zu dieser Zeit erreichbar ist. Die Person des jeweils zuständigen Anwalts wechselt täglich. Vor der ersten Einteilung zum Telefonnotdienst ist eine einstündige Schulung obligatorisch. Der Telefonnotdienst ist an 365 Tagen jeweils 24 Stunden in Betrieb. Die Angabe der Notdienstnummer findet sich in den Printmedien und auf den Webseiten des Telefonbuches und der Gelben Seiten und ist in den Polizeidienststellen Köln ausgehängt.

Insgesamt 146 Kolleginnen und Kollegen waren für den telefonischen Notdienstes des Kölner Anwaltverein e. V. im Jahr 2025 tätig und konnten Ihre Arbeit aufgrund der von Ihnen zurückgegebenen Tagesberichte nachweisen. Hiernach ergeben sich folgende Zahlen:

	2023	2024	2025
zurückgegebene Tagesberichte	50	45	44
Inanspruchnahme des Telefonnotdienstes	47	61	42
durchgeführte Beratungen:			
telefonisch	18	25	11
persönlich	39	36	31
davon:			
Mandatsübernahmen	34	34	23

Anmerkung:

Aufgrund fehlender beziehungsweise unvollständiger Rückgabe der Tagesberichte ist eine lückenlose Auswertung nicht möglich.

V. Gefangenenberatung des KAV in der JVA Köln–Ossendorf

Der KAV bietet den Inhaftierten der Justizvollzugsanstalt (JVA) Köln-Ossendorf kostenlos Rechtsrat an. Von Montag bis Donnerstag, jeweils ab 14.00 Uhr, steht den Inhaftierten in der JVA ein Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin zur Verfügung, um diesen eine erste orientierende Beratung zuteil werden zu lassen. Voraussetzung dieser Rechtsberatung ist lediglich, dass die Inhaftierten nicht bereits einen anderen Rechtsanwalt/eine andere Rechtsanwältin mit dem jeweiligen Rechtsstreit mandatiert haben.

	2023	2024	2025
angemeldete Beratungen	20	20	19
durchgeführte Beratungen	11	18	14
davon:			
Mandatsübernahmen	2	2	4

Online u. Präsenz-Veranstaltungen 2025

Folgende Online-, Hybrid- u. Präsenz-Veranstaltungen hat der Kölner Anwaltverein e. V. im Jahr 2025 durchgeführt. Wenn Sie Anregungen für eine neue oder die Wiederholung einer bereits durchgeführten Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des KAV.

08.01. „KAV RefaRep: Rechtsordnung, Rechtsanwendung, Grundbegriffe des Zivilrechts/ZPO-Basics sowie Fristen u. Verjährung (Teil 1)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
22.01. „KAV RefaRep: Rechtsordnung, Rechtsanwendung, Grundbegriffe des Zivilrechts/ZPO-Basics sowie Fristen u. Verjährung (Teil 2)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
05.02. „Die neuesten Neuerungen im Betreuungsrecht“	Prof. Dr. Dagmar Brosey, Köln
05.02. „KAV RefaRep: Schuldrecht u. die einzelnen Schuldverhältnisse/Sachenrecht (Teil 1)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
18.02. „Aktuelle Entwicklungen im Steuerstrafrecht“	RA Dirk Petri, Köln
19.02. „KAV RefaRep: Schuldrecht u. die einzelnen Schuldverhältnisse/Sachenrecht (Teil 2)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
20.02. „Die Europäische Staatsanwaltschaft – Update aus der Praxis“	RA Dr. Andreas Grözinger Dr. Till Gut OStA Dr. Sebastian Trautmann, alle Köln
05.03. „KAV RefaRep: Familien- u. Erbrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht (Teil 1)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
07.03.-„15. Kölner Bankrechtstag“	RiBGH Dr. Christian Grüneberg, Karlsruhe
21.03.	Prof. Dr. Dimitrios Linardatos, Saarbrücken Prof. Dr. Carsten Herresthal, Regensburg RA Prof. Dr. Roman Jordans, Köln RiBGH Dr. Volker Schultz, Karlsruhe RAin Elke Schubert, Seefeld
11.03. „Anwaltliches Berufsrecht: Core Values“	Dr. Christian Deckenbrock, Köln
11.03. „Update Medizinstrafrecht“	RA Dr. Markus Gierok, beide Köln
15.03. „Aktuelles aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Straf- u. Strafprozessrecht“	RiBGH a. D. Prof. Dr. Ralf Eschelbach, Karlsruhe
18.03. „Anwaltliches Berufsrecht: Anwaltsvertrag u. Haftung“	Prof. Dr. Matthias Kilian, Köln
19.03. „KAV RefaRep: Familien- u. Erbrecht, Handels- u. Gesellschaftsrecht (Teil 2)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach

22.03. „KAV Klausurenkurs: Rechtsanwendung“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
25.03. „Anwaltliches Berufsrecht: Weitere Berufspflichten“	Dr. David Markworth, Köln
26.03. „Die E-Rechnungspflicht 2025“	RA Cristian Esteves Gomes, München
28.03.-11.04. „Frühjahrsseminar im Verkehrsrecht“	Dr. Michael Weyde, Berlin Prof. Dr. Karl Maier, Köln RA Leif Hermann Kroll, Berlin VRiLG Andreas Heidrich, Pforzheim RA Dr. Markus Schäpe, München Dr. Alexandra Maschwitz, Köln
29.03. „KAV Klausurenkurs: Zivilprozessrecht“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
02.04. „KAV RefaRep: RVG sowie Grundlagen der Abrechnung/Vergütung u. Kosten (Teil 1)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
05.04. „KAV Klausurenkurs: RVG u. Gebührenrecht“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
08.04. „Anwaltliches Berufsrecht: Grundprinzipien des Anwaltsrechts“	RA Dr. Jürgen Lauer, Köln
09.04. „KAV RefaRep: RVG sowie Grundlagen der Abrechnung/Vergütung u. Kosten (Teil 2)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
26.04. „KAV Klausurenkurs: Geschäfts-/Leistungsprozesse u. WiSo“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
06.05. „1. Kölner Familienrechtstag“	Henning Glasmacher RAin Abschira Kontny Regina Schrott, alle Köln Riin Dr. Sabine Lentz, Oberhausen
06.05. „Strafverteidigung reloaded“	RAin Denise Isabell Sommer RA Dr. Maximilian Kohlhof, beide Köln
07.05. „KAV RefaRep: Grundlagen u. Verfahrensarten der Zwangsvollstreckung (Teil 1)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
07.05.-21.05. „2. Kölner Sozialrechtstag“	RA Dr. Jürgen Brand, Hagen Stefan Kimpel, Berlin RiAG Oliver Chama, Ulm VRiLSG Dr. Christian Link, Stuttgart
21.05. „KAV RefaRep: Grundlagen u. Verfahrensarten der Zwangsvollstreckung (Teil 2)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
04.06. „KAV RefaRep: Mandantenbetreuung/PKH, VKH, Beratungshilfe u. Organisation (Teil 1)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
04.06. „Die Vergütung d. Testamentsvollstreckers unter bes. Berücksichtigung d. Vergütungsempfehlung d. Deutschen Notarvereins“	NO Dr. Peter Schmitz, Köln

18.06. „KAV RefaRep: Mandantenbetreuung/PKH, VKH, Beratungshilfe u. Organisation (Teil 2)“	RA Andreas Biernath, Bergisch Gladbach
25.06.-09.07. „3teiliger Workshop: Wie KI Ihren Arbeitsalltag erleichtern kann“	RA Patrick Baumfalk, Kerpen
29.08.-12.09. „Sommerseminar im Familienrecht“	RAin Dr. Gudrun Doering-Striening, Essen RA Dr. Marko Oldenburger, Hamburg RAin Nicole Rinau, Berlin RA Michael Wolff, Essen RiBGH Prof. Dr. F. Klinkhammer, Karlsruhe
02.09. „Anwaltliches Berufsrecht: Grundprinzipien des Anwaltsrechts“	RA Dr. Jürgen Lauer, Köln
03.09.-17.09. „Herbstseminar im Handels- u. Gesellschaftsrecht“	RA Peter Bert, Frankfurt Dr. Henriette Picot, München VRiBGH Manfred Born RiBGH Dr. Falk Bernau, beide Karlsruhe RA Oliver Korte, Hamburg Prof. Dr. Rainer Schackmar, Schmalkalden
04.09. „Sommerseminar im Arbeitsrecht 2026“	RiAG Dr. Brigitta Liebscher RA Dr. Markus Gierok, beide Köln
09.09. „Aktuelle Neuerungen im RVG 2025“	RA N. Schneider, Neunkirchen-Seelscheid
09.09. „Anwaltliches Berufsrecht: Core Values“	Dr. Christian Deckenbrock, Köln
16.09. „Highlights der Rechtsprechung des BSG u. LSG“	VRiLSG a. D. Astrid Lente-Poertgen, Essen
16.09. „Anwaltliches Berufsrecht: Anwaltsvertrag u. Haftung“	Prof. Dr. Matthias Kilian, Köln
18.09.-09.10. „15. NRW IT-Rechtstag in Kombination mit dem Herbstseminar im Urheber- u. Medienrecht“	RAin Michaela Witzel, München RA Bernhard Veeck, LL.M., Frankfurt RA Prof. Dr. M. Grützmaker, LL.M., HH RA Jens Ferner, Aachen RA Dr. Eren Basar, Düsseldorf Prof. Dr. I. Spiecker, gen. Döhmann, LL.M. RA Dr. Carsten Föhlisch RiOLG Dr. Christian Hoppe RAin Kristina Schreiber RA Sascha Kremer RA Davod Buchholz Prof. Dr. Christian Heinze Stellv. VRiOLG Oliver Jörges Dr. Christoph Jarno Burghoff RA Dr. Christian Conrad RA Dr. Jörg Frederik Ferreau RA Burkhard Renner, alle Köln

23.09. „Anwaltliches Berufsrecht: Weitere Berufspflichten“	Dr. David Markworth, Köln
27.09. „Aktuelles aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Straf- u. Strafprozessrecht“	RAiBGH a. D. Prof. Dr. Ralf Eschelbach, Karlsruhe
30.09. „Kassenführung u. Schätzung 2025“	RA Bernd Kreutzer, Köln
07.10. „Das Influencer-Mandat in der steuerlichen Beratungspraxis“	StB Niklas Allmacher, Köln
29.10.- 12.11. „Herbstseminar Gewerblicher Rechtsschutz“	RA Dr. Marc Zain, Köln RA Achim Bender, München Vors. RiLG Dirk Büch, Köln RA Dr. Mirko Möller, Dortmund RA Michael Gürke, Köln RA Till Weiß, Köln Vors. RiOLG Dr. Martin Hohlweck, Köln
31.10.- 14.11. „15. Kölner Versicherungsrechtstag“	RA Dr. Rocco Jula, Berlin RA Joachim Otting, Hünxe Prof. Dr. Simon Johannes Heetkamp, Köln RiOLG Dr. Roland Henzler, Köln RAin Sibylle Mohrmann, Wolnzach
06.11.- 20.11. „Jahresendveranstaltung im Bau- u. Architektenrecht“	RAin Dr. Desirée Jung, Frechen RA Dr. Paul Popescu, Köln RA Prof. Dr. Heiko Fuchs, MG RA Dr. Martin Ludgen, Düsseldorf RA Wolfgang Brück, Köln Vors. RiLG Joachim Seus, Koblenz
14.11. „Kölner Gesellschaftsrechtstag 2025“	Prof. Dr. Barbara Grunewald, Bonn Vors. RiLG Dr. Robert Papst, Düsseldorf Not. Simon Lindow, Düren RA Dr. Matthias Klefisch, Köln
25.11. „Kölner FGO-Seminar 2025“	Vors. RiFG Andreas Fink, Köln Riin Ina Schneider, Eschweiler Riin Annika Spies, Köln
27.11.- 11.12. „Jahresendveranstaltung im Arbeitsrecht“	Vors. RiBAG Dr. Rüdiger Linck, Erfurt Prof. Dr. Frank Bayreuther, Passau RiLSG Dr. Stefan Schifferdecker, Potsdam RAin Dr. Anja K. Euler, Ludwigsburg RA Sascha Kremer, Köln RA Sven Braun, Köln
27.11. „Kölner Arzthaftungs- u. Medizinrechtstag“	RA Patrick Weidinger, Wiesbaden Prof. Dr. Christian Katzenmeier, Köln Vors. RiOLG a. D. Dr. Burkhard Gehle, Köln RA Jens-Peter Jahn, Köln RAin Dr. Christina Schröter, Köln Prof. Dr. Karsten Scholz, Berlin

28.11.-„Kölner Mietrechtstag 2025“
12.12.

RA Dr. Rainer Burbulla, Düsseldorf
RA Thomas Brandt, Köln
Vors. RILG Dr. Johannes
Hogenschurz, K
Vors. RiinLSG a. D. Astrid Lente-
Poertgen,
u. Mag. jur. Moritz Poertgen, Essen
RiAG Dr. Jochem Neumann, LL.M.,
Jülich

16.12. „Die Haftung für fremde Steuerschulde 2025“

RA Thomas Wenzler, Köln

Gütestelle

Schlichtungsverfahren vom 01.01. bis 31.12.2025

Schlichtungsanträge insgesamt	83
Zurückgewiesene Anträge	3

83 Verfahren wurden wie folgt abgeschlossen:

davon nicht durchgeführte Verfahren	9
zurückgenommene Anträge	1
erfolgreich abgeschlossene Verfahren (Vergleich)	10
erfolglos verlaufende Verfahren	63
=	83

Demnach waren 89 % der Verfahren erfolglos/wurden nicht durchgeführt und nur 11 % erfolgreich.

Die verschiedenen Verfahren fanden bzw. finden vor der Gütestelle Köln statt.